

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und KirchJesar

Ausgabe 57 Juni–August 2022



Meine Seele dürstet
nach Gott,
nach dem
lebendigen Gott.



PSALM 42,3

Monatsspruch JULI 2022

Foto: Müller



Inhalt

An-ge-dacht	3
Gottesdienste und Veranstaltungen	4
Regelmäßige Gruppen und Kreise	6
Friedensgebet	7
Evangelische Schule läuft für Flutopfer	9
Angebote für Kinder	10
Altstadtfest	11
Gemeinschaftsgarten	12
Apfeltag im September	13
Kirch Jesar – Rückblick	14
Familienfreizeit - Rückblick	16
Kirchenmusik	17
Chorfahrt nach Bäk – Rückblick	21
Ökumenisches Stadtgebet – Rückblick	22
Freud & Leid	24
Kirchengemeinderatswahl	25
Anschriften und Bankverbindungen	27

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schön, wenn nach einer Zeit des Abstandes wieder alles so sein kann wie damals, bevor Corona in unser Leben kam. Doch irgendwie ist es nicht so, dass wir einfach dort wieder anschließen können, wo dereinst die Zeit stehengeblieben ist und sich alles auf den Kopf gestellt hat.

Vieles hat uns zu sehr geprägt, als dass wir einfach so wieder zur Tagesordnung übergehen könnten. Wir müssen uns erst wieder an große Menschenansammlungen gewöhnen, an das Händereichen zur Begrüßung, an das Sich-auf-machen. Dass wir nun wieder zusammen kommen, mehr als sonst, das hat auch der Krieg in der Ukraine gemacht. Er führt viele Menschen in die solidarische Gemeinschaft. Unser tägliches Friedensgebet war ein Bedürfnis vieler hier in Hagenow. Dass dieses Friedensgebet jetzt jeden Mittwoch stattfindet, nimmt der Notwendigkeit nicht die Bedeutung. Es soll Sie nun selbst in die Verantwortung schicken. Betet ohne Unterlass, und zwar dort, wo Sie gerade sind. Ein Angebot finden Sie den Seiten 7 und 8.

Gemeinschaft zu pflegen, sich wieder in aller Offenheit zu begegnen und zu erzählen, was diese Zeit mit uns macht, das scheinen wir auch wieder neu lernen zu dürfen. Wenn Menschen sich begegnen und sich auf diese Weise versöhnen, lässt das hoffen auf den Frieden im Herzen und unter den Menschen. Wir wollen Räume schaffen, wo das möglich ist, bei Festen und Freizeiten, beim Kirchenkaffee und in den Gesprächskreisen.

Am 1. Advent ist Kirchengemeinderatswahl. Wer sich zur Wahl stellen möchte, ist herzlich willkommen, sich bei den Mitarbeitern oder im Gemeindebüro zu melden. Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Wir freuen uns über Menschen, die das Leben der Kirchengemeinde mit ihren Ideen und tatkräftiger Unterstützung gestalten wollen.

In einer Zeit der Verunsicherung, Überarbeitung und Verzweiflung ist für uns der Glaube an die aufrichtende Liebe, so wie Jesus sie weitergegeben hat, das Fundament. Darauf vertrauen wir.

Hoffnung

Dass wir Hoffnung haben dürfen, hat damit zu tun, dass das Leben unberechenbar ist und dass auch die Menschen unberechenbar sind. Und nur, weil wir alle so unberechenbar sind, hat auch das Unwahrscheinlichste eine gewisse Wahrscheinlichkeit. Und alles, was rational nicht zu erwarten wäre, das darf trotzdem erhofft werden. Weil eben ganz viele Leute an ganz vielen Stellen immer unberechenbare Entscheidungen treffen, ist die Summe des Ganzen nie im Voraus kalkulierbar. Die Hoffnung ist also tatsächlich eine vernünftige Angelegenheit.

(Hanna Arendt)

Seien Sie gesegnet und voller Hoffnung!
Simone Muschick



Sonntag, 29. Mai – Exaudi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 12. Juni – Trinitatis / Konfirmation

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

17.00 Uhr 🎵 Chorkonzert (s. S. 18)

Sonntag, 19. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Roland von Engelhardt)

Sonntag, 26. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst auf dem Kirchenplatz (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 3. Juli – Goldene und Diamantene Konfirmation in Kirch Jesar

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 10. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 17. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Mittwoch, 20. Juli

19.30 Uhr 🎵 Chorkonzert (s. S. 19)

Sonntag, 24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor i. R. Gerhard Winkelmann)

Sonntag, 7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst

Sonntag, 14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr ■ Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Volker Höppner

Sonntag, 21. August – Festgottesdienst in Kirch Jesar

10.30 Uhr ■ Gottesdienst (Bischof Tilmann Jeremias) (s. S. 15)

Sonntag, 28. August – Bekow-Gottesdienst

10.00 Uhr ■ Gottesdienst in der Bekow (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 4. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)



Wir laden ein zum **Friedensgebet**,
jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der
Stadtkirche. (s. S. 7)

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche
■ ● 🎵 Kirch Jesar
■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst
● ● ● Andacht
🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Volker Höppner

Pastor Volker Höppner hat seinen Dienst in unserer Gemeinde ab dem 1. Februar offiziell beendet und ist nach gut sechs Jahren in Hagenow in den Ruhestand getreten. Seitdem ist die 2. Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde vakant.

Die für Ende Januar geplante Verabschiedung mussten wir verschieben, weil Pastor Höppner sich bei einem Unfall verletzt hatte.

Nun geht es ihm wieder gut und wir können einen neuen Termin für die Verabschiedung bekannt geben.

Wir laden Sie zum Gottesdienst am **Sonntag, den 14. August um 14.00 Uhr in die Stadtkirche** ein.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zum Kaffee eingeladen, bei dem es die Gelegenheit für Grußworte geben wird.

- Kinderkirche in Hagenow
Klasse 1 bis 4 Montag 13.30 Uhr
Klasse 5 bis 6 Montag 14.30 Uhr
- Kinderkirche in Kirch Jesar Dienstag 15.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht
Klasse 7 Montag 16.00 Uhr
Klasse 8 Montag 17.00 Uhr
- Offenes Kinderturnen Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz)
- Theatergruppe jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
(nach Absprache)
- Zirkusgruppe Donnerstag 14.00 Uhr
(Turnhalle der Evangelischen Schule)
- Ökumenischer Chor Montag 19.30 Uhr
- Kinderchor (Klasse 1 bis 3) Mittwoch 12.30 Uhr
(Evangelische Schule)
- Kinderchor (Klasse 4 bis 6) Mittwoch 13.15 Uhr
(Evangelische Schule)
- Jugendchor (Klasse 7 bis 12) Montag 17.00 Uhr
- Posaunenchor Mittwoch 18.30 Uhr
- Blaues Kreuz Dienstag 19.00 Uhr
- Seniorennachmittag jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
1.6. / 15.6. / 6.7. / 20.7. / 3.8. / 17.8. / 7.9.
Für eine Mitfahrgelegenheit fragen Sie bitte
im Gemeindebüro
- Bibelkreis Mittwoch 19.00 Uhr, vierzehntägig
Ansprechpartner Helga Lagemann
Tel. 03883 727 556
- Frauenkreis Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich
- Friedensgebet jeden Mittwoch um 17.00 Uhr

■ Kinder und Jugend

■ Kirchenmusik

■ Erwachsene



Friedensgebet mittwochs 17.00 Uhr in der Stadtkirche

Seit dem Tag nach Beginn des Krieges in der Ukraine haben wir bis Ostern täglich um 17.00 Uhr ein Friedensgebet in der Stadtkirche angeboten.

Wichtig war uns, einen Ort zu schaffen, an dem wir Gott unsere Ängste und Sorgen für die Menschen in den Kriegsgebieten und für uns bringen können. Ein kurzer Text, Gedanken dazu und die Klänge der Orgel bildeten den Rahmen für unsere Fürbitten.

Wir haben bisher 1.238,14 € für die Menschen in der Ukraine gesammelt.

Seit Ostern bieten wir zusammen mit den Geschwistern aus der katholischen

Gemeinde das Friedensgebet weiterhin **jeden Mittwoch um 17.00 Uhr** an.

Das Gebet zu Hause oder unterwegs

Wir haben das Bedürfnis, Gott diese große Not, die uns so nahe kommt, hinzu halten, nicht nur an einem Tag in der Woche. Darum laden wir Sie ein, mit uns zusammen zu beten, täglich im Zeitraum von 17.00 bis 19.00 Uhr, wo auch immer Sie gerade sind, für die Menschen in dieser Welt. Auch dadurch sind wir miteinander und mit Gott verbunden, der die Welt in Händen hält.

Einen möglichen Ablauf des Gebetes drucken wir für Sie hier ab.

Zünde eine Kerze an

Gebet:

Gott du bist die Quelle, aus der mein Leben entspringt. Ich bitte dich, komm in diese Stunde und lass mein Herz ruhig werden. An vielen Orten auf der Welt beten jetzt Menschen um den Frieden. Wir flehen und rufen zu dir, dass ein Wunder geschieht.

Text: (Jeremia 29, 10-14)

Dann lasse ich meine Verheißung in Erfüllung gehen und bringe euch wieder in euer Land zurück. Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Wenn ihr nach mir ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, will ich euch erhören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, will ich mich von euch finden lassen. Das verspreche ich euch. Ich werde eurer Gefangenschaft ein Ende machen: Aus allen Ländern, in die ich euch zerstreut habe, will ich euch wieder sammeln und in das Land zurück bringen, aus dem ich euch damals fortgejagt habe.



Oder (Lukas 1, 74. 75. 79)

Er befreit uns aus der Hand unserer Feinde, damit wir ihm ohne Furcht unser Leben lang dienen, als Menschen, die ihm gehören und nach seinem Willen leben. Dieses Licht wird allen Menschen leuchten, die in Nacht und Todesfurcht leben; es wird uns auf den Weg des Friedens führen.

Oder:

Im übersättigten Hungerjahrhundert kaue ich die Legende Frieden und werde nicht satt. Kann nicht verdauen, die Kriege liegen mir wie Steine im Magen.

Grabsteine! Der Frieden liegt mir am Herzen, ich kaue das wiederholte Wort und werde nicht satt.

(Rose Ausländer)

Oder:

O Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man sich hasst, dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt, dass ich verbinde, da wo Streit ist, dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum herrscht, dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel drückt, dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält, dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert, dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt. Ach Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste, nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe, nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet, wer verzeiht, dem wird verziehen, und wer da stirbt, der erwacht zum eigen Leben.

(Franziskus von Assisi zugeschrieben, entstanden unter französischen Franziskanern, veröffentlicht in „Souvenir Normand“ um 1913)

Lied:

Christus dein Licht („Durch Hohes und Tiefes“ Nr. 137)

oder

Bleib mit deiner Gnade bei uns („Durch Hohes und Tiefes“ Nr. 129)

Vaterunser

Segen

So spricht Gott zu dir: Du bist gesegnet. Ich gebe dir meinen Geist. Ich mache dich stark, zu wirken und zu lieben. Geh und tu, was die Liebe dir zeigt. Ich bin bei Dir.

Schüler der Evangelischen Schule Hagenow erlaufen Spenden für Schüler



Als die Schüler der Evangelischen Schule Hagenow „Dr. Eckart Schwerin“ im Juli letzten Jahres die Bilder der Flutkatastrophe in West- und Süddeutschland sahen, überlegten sie zusammen mit dem Schülerrat, wie man gemeinschaftlich helfen kann. So entstand die Idee für einen Spendenlauf, um die betroffenen Gebiete finanziell zu unterstützen. Das dabei gesammelte Geld sollte einer zerstörten Schule für ihren Wiederaufbau zu Gute kommen.

Die Kinder recherchierten und entschieden sich für die Kath. Grundschule Gemünd im östlichen Teil der Eifel. Die Kleinstadt Gemünd / Schleiden liegt nahe der Grenze zu Belgien an den Flüssen Urft und Olef und wurde von dem Hochwasser besonders stark getroffen.

Bei der Organisation des Spendenlaufs halfen die Schule und der Elternrat. Ein passender Ort war schnell gefunden – der Sportplatz in Hagenow – und so starteten am 6. November 2021 dort 119 Schüler ihren Lauf. Während die Kinder insgesamt 663 Runden gelaufen sind, haben sich die Eltern um die Verpflegung gekümmert. Sie haben Kuchen gebacken, Wasser gereicht und Sanitäter für den Notfall zur Verfügung gestellt. Damit Geld gesammelt werden konnte, haben sich die Schüler Sponsoren gesucht.

Dabei spendeten die Stadtwerke Hagenow 300,00 €, Holzkontor Kuhlenfeld 90,00 € und die Physiotherapie K. Wiegel und D. Schulzke aus Vellahn 200,00 €. Die Firma VARIOVAC übergab den Schülern der Ev. Schule Hagenow

1.000,00 € für ihren Spendenlauf. Ebenso beteiligten sich die KMG Klinik Boizenburg, Autohaus Lindemann Hagenow und Gebäudemanagement Godescheit GmbH & Co KG jeweils mit 100,00 €. Um die Kinder anzuspornen, hat Familie Kowohl für jede gelaufene Runde aller Kinder je 0,20 € gegeben. So wurden mit dem Spendenlauf insgesamt 9.447,20 € eingenommen. Dieses Ergebnis wurde vom Förderverein auf 9.500,00 € aufgerundet.

Nun fand am 29. März 2022 die Übergabe des Schecks über die Videoplattform Zoom statt. Die Vertreter des Schülerrates und der Schulleitung der Ev. Schule Hagenow überreichten unter mu-

sikalischer Begleitung den symbolischen Scheck über 9.500,00 Euro einer Klasse der Katholischen Grundschule Gemünd und ihrer Direktorin Brigitte Wilhelms via Internet. Brigitte Wilhelms erklärte, dass das Geld für die Renovierung der Turnhalle sowie für neue Sportgeräte genutzt werden soll. Die Turnhalle soll nach den Sommerferien wieder in Betrieb genommen werden können. Die Katholische Grundschule Gemünd ist über die Anteilnahme aus ganz Deutschland zugleich überrascht und erfreut. Dadurch könne schnellstmöglich wieder ein geregelter Schulalltag für die Schüler geschaffen werden.

Paula Haase für die Ev. Schule Hagenow

Angebote für Kinder

Kindercamp Kirch Jesar

Vom 7. – 12. August wird es wieder ein Kindercamp in Kirch Jesar geben, für Kinder von 8 - 12 Jahren. Es sind noch Plätze frei. Bei Interesse melden Sie Ihr Kind bis zum 15. Juni mit dem Anmeldeabschnitt des Flyers an. Flyer liegen in den Grundschulen und in der Evang. Kirche in Hagenow aus.

Hausaufgabenhilfe für Kinder

Wir suchen weiter Menschen, die Freude haben, mit einem Kind aus der Grundschule Hausaufgaben zu machen und sie vor allem beim Deutsch lernen zu unterstützen. Dazu gehört einfach zusammen erzählen, ein Buch anschauen oder ein Spiel machen. Ein- oder zweimal in der Woche treffen sich der Lernpate und das

Kind zu Hause oder in der Kirche. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Katja Huenges.

Offenes Kinderturnen im Kietz

Auf dem Sportplatz hinter der Europaschule sind wir wie immer zum Ballspielen, Springseil springen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters da. Dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr mit Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann.

Achtung! Wer möchte uns unterstützen? Wir freuen uns über alle die dazukommen und die Spaß am Spiel mit Kindern haben. Die Kinder haben einen großen Nachholbedarf an Bewegung und Beachtung nach der langen Coronazeit.

Offene Kirche am Altstadt- und Schützenfest vom 24. – 26. Juni

Nach zwei Jahren der Coronapandemie plant die Stadt Hagenow wieder das Altstadt- und Schützenfest.

Für uns als Kirchengemeinde wird es auch wieder ein buntes Treiben durch den Mittelaltermarkt geben, der das ganze Wochenende um die Kirche herum stattfinden soll.

Wir hoffen, dass trotz der Stände und Buden auf dem Kirchenplatz und um die Kirche viele von Ihnen auch in unsere Kirche kommen werden. Die Kirche wird in bewährter Weise am Sonnabend und

Sonntag nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr geöffnet sein. Neben der Erkundung des Kirchenraumes und Informationen zur Geschichte unserer Kirche, wird es auch Informationen zum Leben unserer Gemeinde geben.

Wer uns beim Offenhalten der Kirche unterstützen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Den Gottesdienst am Sonntag werden wir am 26. Juni wieder auf dem Kirchenplatz feiern. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.



Was wächst im Gemeinschaftsgarten

Eine Kollekte im Gottesdienst brachte uns 217,45 €, für die wir uns ein kleines Gewächshaus zugelegt haben, über das wir uns sehr freuen! Der Aufbau der gefühlt 1000 Teile erwies sich als sehr knifflig und dauerte viele Stunden an drei Tagen.

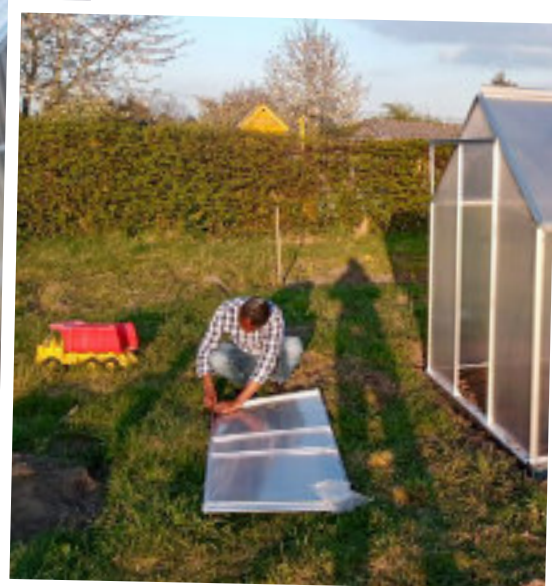
Tesfit und Daniel bekamen zum großen Glück tatkräftige Unterstützung von unseren wunderbaren und sehr erfahrenen Gartennachbarn Roman und Carmen, so dass das Häuschen jetzt steht und wir auf schöne Tomaten dieses Jahr hoffen.

Die Kinder haben in kleinen Töpfen schon Kürbis, Zucchini und Chillisamen

eingesät und warten gespannt auf das Ergebnis. So ist nach einem langen Winter wieder Leben im Gemeinschaftsgarten und es gibt viel zu tun. Die Beete müssen neu angelegt werden, wir haben die Möbel des Lebenshilfwerkes aufgebaut, und die Gartenhütte muss fertiggestellt werden, es fehlen noch Dachbelag, Regenrinnen und Tonnen und das Trockenklo.

Neue Mitgärtnerinnen und Gärtner jeden Alters sind weiter herzlich willkommen!

**Jeden Mittwoch
Nachmittag ist
Gartentag.**



14. Apfeltag der Umweltgruppe am 24. September



Am Sonnabend, den 24. September ist wieder Apfeltag und die Apfelpresse kommt auf den Hagenower Kirchenplatz. Die Umweltgruppe des Kirchengemeinderates freut sich, dieses Jahr wieder ein Rahmenprogramm anbieten zu können.

Wer denkt nicht gerne an die vielen Attraktionen, wie das gegrillte Schwein, die Aufführungen des Tanzstudios oder der verschiedenen Musikgruppen? Wenn es die Coronaregeln im September erlauben, wird das Fest wieder wie gewohnt gefeiert.

Sie haben Äpfel und wissen nicht wohin damit? Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow freut sich über Apfelspenden.



Wer in diesem Jahr gegen eine Gebühr seine Äpfel oder Birnen in Glasflaschen oder in Bag-in-Boxen pressen lassen will oder Äpfel spenden möchte, melde sich bei Gerhard von Campenhausen (Tel. 0151 64 50 81 45).



Rückblick aus Kirch Jesar

Am Ostermontag gab es gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hagenow einen Familiengottesdienst in Kirch Jesar.

Simone Muschick gestaltete den Gottesdienst zusammen mit den Konfirmanden. Die Jugendlichen hatten sich drei Elemente ausgesucht: Den Krieg in der Ukraine, die Pandemie und die Sucht. Sie bastelten zu den einzelnen Themen je ein Bild in einem Karton. In mehreren Szenen gab es dann eine Erklärung zu den einzelnen Bildern.

Anschließend erzählte Simone Muschick die Ostergeschichte vom Stein,



der vor dem Grab lag. Dazu bat sie die Kinder nach vorne zum Altar zu kommen. Zum Schluss verteilten die Konfirmanden an die Gemeinde Kerzen, die dann angezündet wurden.

Es war ein sehr schöner lebendiger Gottesdienst mit viel Musik. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle zu einem Picknick eingeladen, und die Kinder durften noch Osterkörbchen mit Süßigkeiten und den drei Symbolen „Glaube, Liebe und Hoffnung“ suchen.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern!

Der Frühling kommt mit Sonnenschein und Musik

Am Sonnabend, 30. April konnten wir wieder ein wunderschönes Konzert in



unserer Fachwerkkirche in Kirch Jesar erleben. Nach der tristen Zeit ohne Kultur während der Pandemie, war so ein kurzweiliges Konzert wie eine erfrischende Dusche für die Seele. Die Gruppe Bernstein aus Rostock sang und spielte Lieder aus Filmmusiken der zwanziger bis vierziger Jahre.

Das zahlreich erschienene Publikum erfreute sich an der lockeren Moderation, an den Kostümen und der lebhaften und ausdrucksstarken Darbietung. Zum Schluss wurde kräftig mitgesungen, so war der Applaus langanhaltend und wohl verdient.

650 + 1 Jahre Kirch Jesar – Die Gemeinde feiert im August das Dorfjubiläum



Das ursprünglich für das letzte Jahr geplante Jubiläumfest soll nun am Wochenende **19. bis 21. August** in Kirch Jesar mit einem umfangreichen Programm gefeiert werden.

Der Festplatz befindet sich zwischen Dorfgemeinschaftshaus und Kirche, die zuführende Straße wird für Händler und Schausteller freigehalten. Das Festkomitee hat das Programm bereits geplant. Die Eröffnung findet am Freitag mit einem kulturellen Programm für geladene Gäste und Vertreter der Ehrenämter statt.

Am Sonnabend wird es einen Festumzug geben, bei dem sich die Vereine und die Feuerwehr präsentieren.

In einem Konzert um 17.00 Uhr in der Kirche singt der Plater Gospelchor.

Ab 21.00 Uhr kann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden.

Im Verlauf des Abends wird auch ein Feuerwerk in den Himmel steigen.

Am Sonntag wird das Jubiläum um 10.30 Uhr in einem Festgottesdienst mit Bischof Tilmann Jeremias gefeiert und durch den Ökumenischen Chor Hagenow musikalisch umrahmt.

Im Anschluss soll das Fest mit einem zünftigen Frühschoppen ausklingen.

Familienfreizeit in Boltenhagen – Rückblick

So wie du bist – dieses Wort begleitete Familien und Mitglieder unserer Kirchengemeinde während einer wunderbaren Familienfreizeit im Evangelischen Familienferiendorf Boltenhagen. Eine Auszeit vom Alltag mit vielen schönen Stunden erlebten die mehr als 40 Teilnehmer am ersten Wochenende im Mai. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren solche Veranstaltungen nicht möglich waren, spielte Corona jetzt glücklicherweise nur noch eine untergeordnete Rolle.

Am Freitagabend gab es eine originelle Vorstellungsrunde, in der die Familien ihre eigenen Haustüren künstlerisch zu Papier brachten und erzählt wurde, wer hinter diesen lebt.

Die Erwachsenen traten am Sonnabend in kleinen Gruppen in einen schönen Austausch über das, was für jeden einzelnen zu Hause und Heimat bedeutet.

Derweil hatten die Kinder ihre Freude bei Spiel, Spaß und einem Strandspaziergang. Für sie dürfte die Zeit besonders schön gewesen sein. Keines der 20 mitgereisten Kinder war allein. Jeder hatte jemanden zum Spielen, Toben und Erzählen. Die Eltern konnten sich beim Beaufsichtigen austauschen, und es gab sehr viele tolle Gespräche beim gemeinsamen Essen, am Lagerfeuer, beim Spaziergang am Strand, abends im Ferienhaus und einfach ungezwungen zwischendurch.



Auch kulinarisch konnte sich jeder verwöhnen lassen. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, leckere Mahlzeiten, gemeinsames Grillen am Samstagabend mit zum Teil selbst vorbereiteten Köstlichkeiten, eine Kaffeetafel mit verschiedenen selbstgemachten Kuchen und Gebäck aus unterschiedlichen Nationen sorgte dafür, das niemand hungrig blieb.

Im Kletterpark, der sich durch Teile des Feriendorfes zieht, bewiesen so einige Teilnehmer ihren Mut. Besonders mutig waren am Sonntag, kurz vor der Abreise, ein paar Kinder, die auch bei einer Wassertemperatur von 11 Grad sich nicht davon abbringen ließen, sich einmal in die Ostsee zu stürzen.

Nicht nur die Sandkörner vom Ostseestrand, werden uns sicherlich noch einige Zeit an dieses Wochenende erinnern,

auch die guten Gespräche untereinander, neue Freundschaften oder einfach die gegenseitige Wertschätzung beim kurzen Blickkontakt werden uns mit Freude auf das nächste Jahr einstimmen.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich dem Mitarbeiterteam unserer Kirchengemeinde, das mit einer herzlichen Vorbereitung dieses schöne Wochenende überhaupt erst möglich gemacht hat.

Wer also schöne Tage in modernen Ferienhäusern und in der Seeluft verbringen möchte, in Verbindung mit guten Gesprächen, ausgeglichenen und beschäftigten Kinder durch Spielfreude in jeder Altersstufe und stimmungsvolle Andachten, sollte sich das Wochenende vom 5. bis 7. Mai 2023 schon im Kalender eintragen.

Janine Meyer

Kirchenmusik

Das Coronavirus hat uns nun zwei Jahre in Atem gehalten. Noch ist die Pandemie nicht vorbei, aber es ergeben sich nun Lockerungen, so dass wieder Konzerte und das Musizieren in Gruppen möglich werden.

Ich lade Sie herzlich zu verschiedenen Kirchenmusiken über die sommerlichen Monate ein. Der große Rostocker Fugalkorchor wird im Juni bei uns zu Gast sein, im Juli besuchen uns die berühmten Thüringer Sängerknaben aus Saalfeld und im August wird es in Kirch Jesar ein Konzert zum 650. Dorfjubiläum geben. Die Erwachsenengruppen haben ihre Arbeit wieder aufgenommen, die Kinder- und

Jugendchöre werden nach den Sommerferien wieder beginnen. Dazu werden noch die einzelnen Termine abgesprochen werden. Falls ihr Kind gerne singt schreiben Sie mir doch bitte eine E-Mail, damit Sie in die Terminabsprache mit einbezogen werden können.

Im September werden wir mit dem Nikolaichor aus unserer Partnerstadt Mölln ein großes chor-sinfonisches Konzert geben. Sichern Sie sich dazu rechtzeitig Eintrittskarten.

Ich möchte Ihnen Mut machen, sich wieder auf den Weg zu einem Konzert oder zu einer Musikgruppe zu machen.

Ihr Kantor Stefan Reißig

Konzert für Soli, Chor und Orgel in der Hagenower Stadtkirche
Sonntag, 12. Juni um 17.00 Uhr



Werke von
Johannes Brahms und Antonín Dvořák

Ausführende:
Martina Rüppin, Sopran
Anna Kunze, Alt
David Schulz, Tenor
Olaf Lemme, Bass
Michael Goede, Orgel

Figuralchor der St.-Johannis-Kantorei Rostock

Leitung:
Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. h. c. Markus Johannes Langer

Eintrittskarten zu 10,00 € an der Abendkasse

Konzert der Thüringer Sängerknaben in der Hagenower Stadtkirche

Mittwoch, 20. Juli um 19.30 Uhr

Die Thüringer Sängerknaben wurden 1950 in Saalfeld bei Jena gegründet.

Ihre Hauptaufgabe ist die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste in der Saalfelder Johanneskirche. Aber auch Chorreisen stehen einmal im Jahr auf dem Programm.

Das Programm mit dem Titel „**Auf dich, Herr, trau ich allezeit**“ ist besonders den Altmeistern Michael Praetorius (1571–1621) und Heinrich Schütz (1585–1672), aber auch Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) und Hugo Distler (1908-1942) gewidmet.

Die Leitung hat Kantor Andreas Marquardt, an der Nußbücker-Orgel spielt Lukas Klöppel aus Wien.

Eintrittskarten zu 15,00 € sind ab dem 14. Juni im Gemeindebüro (Kirchenplatz 4) und am Konzerttag ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich.



Stadtkirche Hagenow

Felix Mendelssohn Bartholdy

Lobgesang

Otto Nicolai

Ein feste Burg

Franz Liszt

Klavierkonzert Nr. 2

Sonnabend, 10. September 2022

17.00 Uhr

Ausführende:

**Felizia Frenzel, Sopran – Hannes Böhm, Tenor
Sabine Tkaczik, Klavier – Christian Mellin, Orgel**

Ökumenischer Chor Hagenow

Nicolaichor Mölln

Chorus natalis Rostock

Rostocker Kammerorchester

Leitung: Kreiskantor Stefan Reißig

Eintritt 18 € und 15 € – Vorverkauf im Gemeindebüro der
Evang. Stadtkirche und im Kundenzentrum der Hagenower Stadtwerke

Chorfahrt 2022 – Rückblick

Am Wochenende vom 1. bis 3. April 2022 machten sich fast 40 Chorsängerinnen und Chorsänger des Ökumenischen Chores auf den Weg von Hagenow nach Bäk bei Ratzeburg in das Christophorushaus zum alljährlichen Probenwochenende.

Geprobt wurde Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) und Antonio Vivaldi (1678–1741) für die beiden bevorstehenden Konzerte im September und Dezember.

Neben vielen Einzel- und Gesamtproben gab es aber auch Zeit zum Spazieren-

gehen, zur Besichtigung des Ratzeburger Doms und natürlich zum gemeinsamen Feiern.

Nach einer arbeitsreichen Zeit fand das Probenwochenende am Sonntagnachmittag seinen Abschluss mit der Feier der Komplet in der Katholischen Kirche.

Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass wir im kommenden Jahr wieder nach Bäk fahren möchten. Ein Termin wurde auch schon festgelegt. Wer gerne im Chor mitsingen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen.



Von Flucht und Neuanfang

Vorstellung des Projektes Integration beim Ökumenischen Stadtgebiet am 11. Mai

Am 11. Mai war wieder ökumenisches Stadtgebiet, in dem zweimal im Jahr eine soziale Organisation aus unserer Stadt vorgestellt wird.

Die Sozialpädagogin Katja Huenges, Mitarbeiterin der Evangelischen Kirchengemeinde, erzählte von der Arbeit mit Geflüchteten und Migrant(inn)en, die sie seit fast 15 Jahren begleitet.

Seit biblischen Zeiten sind Menschen von Flucht, Vertreibung und Neuanfang betroffen und müssen Verlust und Trauer verarbeiten.

Viel Mut und Hoffnung ist nötig, um in einer fremden Umgebung ein neues Leben zu beginnen. In der Bibel lesen wir, dass die „Fremdlinge“ besonders unter Gottes Schutz stehen und der besonderen Fürsorge ihrer Mitmenschen anbefohlen sind.

Das Thema bleibt zu allen Zeiten aktuell. In Hagenow sind jetzt mehr als 15 ukrainische Familien angekommen, die

von der Migrationsberatung der AWO bei den Behördengängen begleitet werden.

Befähigen

Im „Projekt Integration“ der Evangelischen Kirchengemeinde geht es Katja Huenges darum, zugezogene Menschen zu *befähigen*, in ihrer neuen Umgebung Fuß zu fassen.

Das bedeutet zuerst, die Sprache zu lernen und dabei auch die Alltagsfähigkeiten zu vermitteln von Arztbesuch bis zum Gespräch mit der Nachbarin. Leider fehlt uns dafür jetzt eine Lehrerin. Auch Menschen ohne pädagogische Ausbildung können Sprachkenntnisse vermitteln! Wenn Sie jemanden kennen, melden Sie sich bitte! Lehrmaterial steht zur Verfügung.

Auch die Hausaufgabenhilfe für Kinder und Erwachsene ist ein großes Anliegen des Projektes. Glücklicherweise



Foto: Silke Roß



finden sich immer wieder auch Ehrenamtliche, die sich Zeit für diese Arbeit nehmen und sich so sinnvoll mit einbringen. Diese Zuwendung ist eine unschätzbare große Hilfe für die Kinder und oft für die ganze Familie, und es gibt wunderbare Begegnungen, die alle bereichern.

Begegnen

Das ist das Hauptanliegen des Projektes: *Begegnungen* ermöglichen mit einheimischen Hagenowern.

Menschen, die ich kenne und die mich verstehen, sind die Voraussetzung dafür, eine neue Heimat zu finden.

Auch in der Familienfreizeit waren vier Familien mit Migrationshintergrund eine große Bereicherung.

Begegnung steht auch im Zentrum des Gemeinschaftsgartens, der offen ist für alle.

Beteiligen

Beteiligen nannte Katja Huenges als drittes Stichwort – in der „Aktivgruppe Integration“ beteiligen sich Zugewanderte und Mitarbeitende aus verschiedenen Organisationen im Einsatz für Hagenow.

Besonderer Dank gilt den beiden Gästen im ökumenischen Stadtgebiet. Sie erzählten berührend von ihrem Weg zu uns.

Katja Ivakhova aus der Ukraine und Jafar Ghannam aus Syrien sind 2015 und 2016 nach Hagenow gekommen. Sie sprechen beide fließend Deutsch und arbeiten beide heute in der Begleitung von Migrant(inn)en bei einem Sprachkursträger bzw. in einer Gemeinschaftsunterkunft. Sie haben sich mit ihrer Familie hier ein neues Zuhause aufgebaut.

Gemeinschaftsgarten Hagenow

Hinter dem Amt Hagenow Land

Ein Garten für alle Menschen

Erfahrene & Neugierige Junge & Alte
 Ureinwohner & Zugezogene
 Freundschaft & ~~Unfreundliche~~ Fleißige & Fauler
 Große & Kleine
 Hochbegabte & Tiefbegabte
 Kreative & Chaotische Traurige & Fröhliche



Ansprechpartnerinnen

Katja Huenges
 Evang. Kirchengemeinde Hagenow
 Tel.: 01520 - 53 48 671
 katja.huenges@elkmd.de

Almuth Mellin
 Lebenshilfswerk Hagenow
 Tel.: 0175 - 97 76 499
 amellin@lhw-zukunft.de



Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

(The following names are intentionally blurred in the original document)

Im Alter von 78 Jahren verstarb Schmiedemeister **Hans Lau**.

Herr Lau war viele Jahre Mitglied des Kirchengemeinderates Hagenow. Die Umbauarbeiten der Stadtkirche Hagenow in den Siebziger Jahren wurden sehr durch ihn geprägt.

Kirchengemeinderatswahl

Liebe Gemeindeglieder,

im November 2022 werden in der Nordkirche die Kirchengemeinderäte (KGR) neu gewählt.

Dem Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hagenow gehören 14 zu wählende Mitglieder an.

Wahlbeauftragter für die Kirchengemeinde Hagenow ist

Holger Klöhn, Zur Höft 1,
19230 Kuhstorf, holger-kloehn1@web.de

Die Wahl findet am 27. November 2022 (1. Advent) zwischen 11.00 und 14.00 Uhr in den Gemeinderäumen, Kirchenplatz 4 in 19230 Hagenow statt.

Auch eine Briefwahl (wie bei den kommunalen Wahlen) ist möglich. Sie können mit Ihrer Wahlbenachrichtigung, die alle Gemeindeglieder rechtzeitig erhalten, sich Ihre Briefwahlunterlagen zuschicken lassen, sie selbst im Gemeindebüro abholen, zuhause ausfüllen und zurückschicken, oder gleich die Briefwahlunterlagen an Ort und Stelle fertig machen und abgeben.

Als Besonderheit bieten wir Ihnen an, an den beiden Sonntagen vor dem 1. Advent (Volkstrauertag, 13. Nov. und Ewigkeitssonntag, 20. Nov.) Ihre Briefwahlunterlagen direkt nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche abzugeben.

Nun möchten wir alle ermutigen, nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl Ausschau zu halten und Vorschläge zu unterbreiten.

In diesem Gemeindebrief findet sich auch das Vorschlagsformular und alle Regularien, die für einen ordnungsgemäßen Wahlvorschlag nötig sind.

Bei Fragen zur Wahl können Sie sich gerne bei dem Wahlbeauftragten Holger Klöhn melden.

Bei Fragen zur Arbeit im Kirchengemeinderat melden Sie sich gerne bei den aktuellen Mitgliedern des Kirchengemeinderates oder bei Pastor Thomas Robatzek.

Bis Ende September 2022 müssen die Wahlvorschläge vorliegen.



Jede Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Anfang September fällt der Startschuss: Fast eine Woche lang sind mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2022. Sie ist ein wichtiges Dokument – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser Brief im Briefkasten bei allen



Wahlbenachrichtigung zur Kirchengemeinderatswahl 2022

Kirchenmitgliedern, die am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte

die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau Ihr Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2022.

Ein weiterer Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Bitte bedenken Sie, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!



**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarrre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarrre II

derzeit vakant

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar
Ansprechpartner: Sylvia Hermann
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. August 2022



14. Apfeltag

**Sonnabend, 24. September
mit Rahmenprogramm und
mobiler Saftpresse
auf dem Kirchenplatz**